



Abteilung für Länderkunde

Obmann und Kassenverwaltung: Heinz Friedlein Stellvertreter: Solveig Willenberg Mitglieder: 66

Fremde Länder und das eigene Land wurden in 11 Veranstaltungen im großen Saal in Wort und Bild dargestellt. Dazu kam eine Exkursion und eine heimatkundliche Studienfahrt.

Januar: Bei der Mitgliederversammlung am 12.1.78 wurde der bisherige Obmann für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Herr Arno Griebhammer, unser bisheriger Stellvertreter bat aus Altersgründen nicht mehr um die Wiederwahl. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für seine Mühe. Als neuer Stellvertreter stellte sich Frau Solveig Willenberg zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Februar: Mit einem Lichtbildervortrag über die Fjordlandschaften Norwegens eröffnete der Obmann das neue Programm.

März: Als Fortsetzung zu den Fjorden wurden vom Obmann in einem zweiten Norwegen-Vortrag die Stadtlandschaften behandelt.

April: Eugen Kusch rundete mit seinen kunstgeografischen Streifzügen in Skandinavien unsere Betrachtungen über den nordeuropäischen Raum ab.

Mai: Mit einem Lichtbildervortrag über das erdgeschichtliche Werden Frankens zwischen Main und Donau eröffnete Günter Hess eine neue Reihe, die als „Beiträge zur Geografie Frankens“ unsere nähere und weitere Heimat zum Thema hat. Dieser Vortrag beschäftigt sich vor allem mit der für unsere Region so typischen Schichtstufenlandschaft. Ergänzend dazu fand eine Exkursion auf den Hetzleser Berg statt, wo an Ort und Stelle die einschlägigen Probleme untersucht wurden. Die Leitung lag in den Händen von Karl Ludwig Storck und Günter Hess.

Juni: Ebenfalls in der Reihe Beiträge zur Geografie Frankens führte uns Günter Hess mit einem Lichtbildervortrag an den Rand des Fichtelgebirges, um über geomorphologische Probleme zu berichten.

Juli: Eine ganz anders geartete Landschaft mit anderen Kultureinflüssen nämlich den Teutoburger Wald und sein Vorland zeigte uns der Obmann in einem Lichtbildervortrag. Die geplante Italien-Exkursion mußte wegen zu geringer Interessentenzahl leider ausfallen.

August: Eugen Kusch erfreute uns zur Eröffnung des NHG-Sommerprogramms in seiner unverwechselbaren Art mit Lichtbildern und Betrachtungen über Carl Spitzweg als Naturfreund. Als Abschluß des NHG-Sommerprogramms wiederholte Hermann Fröhling seine „Burgenländische Symphonie“, die wiederum großen Anklang fand.

September: Karl Ludwig Storck entfaltete mit seinen landeskundlichen Skizzen aus Tunesien vor unseren Augen interessante nordafrikanische Landschaftsformen und Kultureinflüsse. Mit einer dritten heimatkundlichen Studienfahrt nach Hohenlohe, die der Obmann leitete, schlossen wir unsere Studien im Hohenlohischen Raum ab. Diesmal widmeten wir uns besonders dem Kochertal, wo sich in einmaliger Weise die Hohenlohischen Kleinresidenzen drängen.

Dezember: Nach Südafrika, in das Land am Kap der Guten Hoffnung, versetzte uns Rainer Herbert in bewährter Art mit seinen Farbtonfilmen.

Mit Befriedigung können wir feststellen, daß unser länderkundliches Programm wieder auf großes Interesse gestoßen ist, was durch den guten Besuch der Vorträge und die rege Teilnahme an den Fahrten dokumentiert wurde.

Herzlichen Dank allen Abteilungsmitgliedern und Gästen für ihr Mitwirken und die Programmgestaltung.

Heinz Friedlein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [1978](#)

Autor(en)/Author(s): Friedlein Heinz

Artikel/Article: [Abteilung für Länderkunde 58](#)